

meinungsstark

Ausgrenzung

„Kirche verbannt Mahnwache“;

wochentaz vom 24. 2. – 1. 3. 24

als kirchlich geprägter Pazifist und langjähriges Kirchenmitglied möchte meine Solidarität mit den „verbannten“ Rüstungsgegner*innen äußern: Deren überaus berechtigte Empörung teile ich. Wenn die evangelische Kirche sich von Positionen der Gewaltfreiheit distanziert, dann fremdelt sie mit ihrem Religionsstifter Jesus und dem zentralen Inhalt dessen Botschaft, mit Feindes- und Nächstenliebe, Einsatz für Gewaltverzicht und friedliche Streitbeilegung.

Die beschriebene Ausgrenzung und Verbannung pazifistischer Positionen vom kirchlichen Grundeigentum ist grotesk, sie kontrastiert und karikiert zudem die vielfach aufgestellte (Eigen-)Werbung durch Aufrufe, Konflikte ohne Gewalt zu regeln. Der jüngst dokumentierte Scherbenhaufen amtskirchlicher Fehlleistungen scheint täglich vergrößert zu werden. Beschleunigung im Mitgliederschwund ist damit vorprogrammiert.

Günter Knebel, Bremen